

An die Vereinigungen der Tageseltern

Date 13. März 2020

Information zum Coronavirus (COVID-19)

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin, sehr geehrter Herr Gemeindepräsident

sehr geehrte Verantwortliche der Vereinigungen der Tageseltern,

sehr geehrte Kordinatorinnen, sehr geehrte Koordinatoren

Aufgrund der verstärkten Ausbreitung des Virus COVID-19 hat der Bundesrat die Massnahmen zur Einschränkung der Kontakte verschärft und das Dispositiv der Gesundheitsversorgung angepasst. Der Staatsrat hat entschieden, alle Tagesbetreuungsstätten für Kinder, Mittagstische, Netzwerke der Tageseltern, obligatorische öffentliche Schulen, Mittel- und Berufsfachschulen (inklusive Schulwerkstätten), Privatschulen und Hochschulen im Kanton Wallis vom 16. März 2020 bis 30. April 2020 zu schliessen.

Ziel dieser Massnahme ist es, die weitere Verbreitung des Virus so gut wie möglich zu bremsen, um die am meisten gefährdeten Menschen (Personen über 65 Jahre und Personen jeden Alters, die namentlich unter nachfolgenden Krankheiten leiden: Krebs, Diabetes, krankheits- oder therapiebedingte Immunschwäche, hoher Blutdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankung, chronische Erkrankung der Atemwege) zu schützen.

In den Kinderbetreuungsstätten und der obligatorischen Schule wird eine Mindestversorgung aufrechterhalten, um Kinder von Eltern aufzunehmen, die zwingend arbeiten müssen (Eltern aus den Bereichen Gesundheitswesen, öffentliche Sicherheit, ...) und keine andere Lösung für die Betreuung der Kinder haben oder deren Betreuung von gefährdeten Personen sichergestellt werden müsste (Härtefälle). Die Einzelheiten der Ausführung und Organisation dieser Mindestversorgung werden zurzeit geplant und Ihnen sobald als möglich von den Verantwortlichen der Betreuungsstrukturen und der Schulzentren mitgeteilt. Ab Montag, 16. März 2020 werden gewisse Tagesbetreuungsstätten Plätze für Kinder der oben definierten Eltern (unabkömmliche Personen oder Eltern die unbedingt arbeiten müssen) anbieten. Wir werden sobald als möglich ein Inventar der Plätze erstellen und Sie darüber informieren.

Für die Härtefälle: Ab Montag, 16. März 2020 schlagen wir vor, dass sich das Netzwerk der Tageseltern prioritär um Kinder der oben definierten Eltern kümmert (unabkömmliche Personen oder Eltern die unbedingt arbeiten müssen).

Wir schlagen Ihnen vor, dass die Betreuungsanfragen für diese Kinder direkt an die Koordinatoren adressiert werden.

Die Zuteilung der Kinder wird nach Wohnort erfolgen. Dabei wird es in der Verantwortung der Koordinatoren liegen, möglichst rasch eine Betreuung zu organisieren.

Wir schlagen den Koordinatoren des Netzwerks Tageseltern folgendes Prozedere vor:

- Sobald Sie dieses Email erhalten haben, bitten wir Sie, eine Liste mit freien Plätzen zu erstellen und festzuhalten, wie viele Kinder von oben definierten Eltern bereits betreut werden.
- Bis zum 30. April 2020 bewilligt die Kantonale Dienststelle für die Jugend Kindergruppen mit maximal 5 Kindern, wobei die eigenen Kinder, die keine Schule besuchen können, eingerechnet werden müssen.
- Die Eltern, die den oben beschriebenen Kriterien entsprechen und einen Betreuungsplatz für Ihr Kind suchen, werden informiert, dass sie sich direkt mit der Koordinatorin des Netzwerk Tageseltern in Verbindung setzen und die Betreuungsmodalitäten miteinander klären sollen.
- Die Koordinatorin prüft, ob die oben beschriebenen Eltern-Kriterien erfüllt sind
- Wir bitten Sie zeitnah, Frau Nicole König die Anzahl freier Plätze sowie die Anzahl Plätze pro Tag mitzuteilen.

Wir sind uns der für Sie anfallenden Neuorganisation der Arbeit sowie des damit einhergehenden Stress bewusst und bitten die Präsidenten der Vereinigungen der Tageseltern eine gewisse Flexibilität walten zu lassen.

Wir bitten Sie, sich solidarisch zu zeigen und die aktuellen Massnahmen einzuhalten, um die weitere Verbreitung des Virus zu verhindern:

- Waschen Sie sich die Hände regelmässig mit Wasser und Seife oder Handdesinfektionsmittel.
- Husten oder niesen Sie in ein Papiertaschentuch. Entsorgen Sie das Taschentuch in einem Abfalleimer und waschen Sie danach die Hände gründlich mit Wasser und Seife. Wenn kein Papiertaschentuch verfügbar ist, in die Armbeuge husten oder niesen.
- Falls Sie Symptome (Atembeschwerden, Husten und Fieber) haben, bleiben Sie zuhause (Selbst-Isolierung). Gehen Sie nicht mehr in öffentliche Räume. Kontaktieren Sie zuerst telefonisch Ihren Arzt oder eine Gesundheitseinrichtung, wenn es Ihr Gesundheitszustand verlangt.
- Vermeiden Sie, Risiko-Personen in Gefahr zu bringen.
- Vermeiden Sie enge Kontakte und öffentliche Verkehrsmittel.
- Während dieser Zeit der Schulschliessung müssen die Kinder jegliche Zusammenkünfte in geschlossenen Räumen sowie an viel frequentierten Orten vermeiden. Freizeitaktivitäten in Gruppen sind ausdrücklich zu vermeiden. Enge körperliche Kontakte insbesondere mit gefährdeten Personen sind ausdrücklich zu vermeiden. Aufenthalte im Freien ohne zusammengepfercht zu sein sind weiterhin möglich.
- Die Internetseite www.vs.ch/covid-19 wird fortlaufend aktualisiert. Wir bitten Sie, sich dort regelmässig über den Stand der Dinge zu informieren.

Eine aktive Zusammenarbeit und eine verantwortungsbewusste Einstellung jedes einzelnen ist unerlässlich, damit die Bekämpfungsmassnahmen gegen den Coronavirus ihre Zielsetzungen erreichen.

Frau Nicole König und ich stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und danken Ihnen für die wertvolle Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Christian Nanchen
Dienstchef